

	<p>Objet: Gruppenaufnahme Pioniere, Baumeister und Joseph Hardt an der freigesprengten Bohrung</p> <p>Musée: Heimatmuseum und -Archiv Bad Bodendorf Bahnhofstraße 15 53489 Bad Bodendorf 02642 980793 - 0172 6509165 archiv@bad-bodendorf.de</p> <p>Collection: Bäder- und Gesundheitswesen, Bilder und Fotografien</p> <p>Numéro d'inventaire: 1800_B_2-03</p>
--	---

Description

Am 15. Januar 1913 brachte die zweite Bohrung von Josef Hardt in der Nähe der ersten Bohrstelle (Ahr Quell) einen weiteren Brunnen mit 30 cm Durchmesser. Stündlich förderte er etwa 20 m³ Mineralwasser vermischt mit ca. 120 bis 130 kg Kohlendioxid (CO₂) Leistung. In den Wintermonaten 1913/14 wurde die Bohrung dann fortgesetzt und im Februar 1914 erfolgreich beendet.

Die Bohrung wurde allerdings mit einer falschen Verrohrung (30 cm) ausgeführt und mit Zement verfüllt, wodurch die Leistung sehr stark gedrosselt wurde. Um das Bohrloch in 90 m Tiefe wieder frei zu bekommen erfolgte eine Sprengung durch das Pionierkommando 8 aus Koblenz. Nach erneuter Verrohrung hatte das Bohrloch einen Durchmesser von 21 cm.

Im Bild vor links der Baumeister, drei Pionieroffiziere, vierte Person Tochter von Josef Hardt, der hinter dem letzten Offizier steht. Auf dem Bohrgerüst drei Pioniersoldaten. Vor den drei Pioniersoldaten die sprudelnde Quelle und links davor bis zum Vordergrund das Bohrgestänge der Pioniere.

Der Brunnenschacht befindet sich heute im Kohlensäure-Werk St. Josef.

Données de base

Matériau/Technique: Papier/Fotodruck
Dimensions: 87 x 77 mm

Événements

Enregistré	quand	février 1914
	qui	
	où	Kurpark Bad Bodendorf
[Référence géographique]	quand	
	qui	
	où	Kurpark Bad Bodendorf
[Référence temporelle]	quand	février 1914
	qui	
	où	
[Référence personne-organisme]	quand	
	qui	Josef Hardt (1848-1931)
	où	

Mots-clés

- Mouvement des pionniers
- Photographie
- Quelle
- Sprengung
- St. Josef-Sprudel